

[Selenskyj reagierte auf den Raketenangriff auf Tschertkiw](#)

13.06.2022

Der Raketenangriff der Russischen Föderation auf Tschertkiw in der Region Ternopil war weder taktisch noch strategisch sinnvoll. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Ansprache am Sonntag, den 12. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Raketenangriff der Russischen Föderation auf Tschertkiw in der Region Ternopil war weder taktisch noch strategisch sinnvoll. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Ansprache am Sonntag, den 12. Juni.

„Nach dem Raketeneinschlag in der Region Ternopil befinden sich immer noch 10 Menschen in Krankenhäusern. Es gab keinen einzigen taktischen oder strategischen Punkt bei diesem Angriff, wie bei der absoluten Mehrheit der anderen russischen Angriffe. Das ist Terror, einfach Terror“, sagte er.

Der Präsident erinnerte daran, dass unter den Opfern ein 12-jähriges Mädchen aus Charkiw war, das in die Region Ternopil ging, um der russischen Aggression zu entkommen.

„Es sind diese Fakten, die jetzt die Wahrnehmung Russlands in der Welt bestimmen werden. Nicht Peter der Große, nicht Leo Tolstoi, sondern Kinder verwundet und getötet durch russische Angriffe“, betonte der Präsident.

Er sagte auch, dass Russland seit dem 24. Februar bereits 2.606 Marschflugkörper auf die Ukraine abgefeuert habe.

„Heute ist der 109. Tag eines Krieges in vollem Umfang, aber noch lange nicht der 109. Tag, an dem wir unseren Partnern eine einfache Sache sagen: Die Ukraine braucht moderne Raketenabwehrsysteme. Die Auslieferung solcher Systeme war in diesem und im letzten Jahr und sogar schon früher möglich. Haben wir sie erhalten? Nein. Brauchen wir sie? Ja.

Auf diese Frage gibt es bereits 2606 bejahende Antworten in Form verschiedener russischer Marschflugkörper, die ukrainische Städte getroffen haben. Auf unsere Städte, auf unsere Dörfer in der Zeit seit dem 24. Februar. Das sind Leben, die hätten gerettet werden können, das sind Tragödien, die hätten verhindert werden können, wenn man auf die Ukraine gehört hätte“, sagte das Staatsoberhaupt.

Infolge des Raketeneinschlags in Tscherkivschyna, Region Ternopil, am Abend wurde niemand getötet, aber es gibt Verletzte&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 321

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.